

BLAEU Joan: **Atlas maior**. Vol. 1: Germania, Vol. 2: Germania, Austria & Helvetia. Taschen Verlag, Köln 2006. 404 Seiten. € 51,40.

J. Blaeu war einer der bedeutendsten Kartographen des 17. Jahrhunderts. Nach der Publikation mehrerer Atlanten und berühmter Karten schuf er zwischen 1662 und 1665 den Atlas maior in elf Bänden. Er gilt als das kartographische Meisterwerk des Barock, zeigt die gesamte damals bekannte Welt, war das teuerste und umfangreichste Buch des 17. Jahrhunderts und zählt heute zu den wertvollsten bibliophilen Kostbarkeiten. Das Original und somit die Vorlage für diese beiden Bände stammt aus der Österreichischen Nationalbibliothek und wurde 2004 von der UNESCO in das Verzeichnis „Memory of the World“ aufgenommen.

Nach einer von J. Blaeu verfassten Einführung in die Geographie folgen dessen Beschreibungen der einzelnen Karten und – besonders interessant – länderkundliche Informationen über die wiedergegebenen Länder und Landesteile aus dem 17. Jahrhundert. Bemerkenswert sind zum Beispiel die Erläuterungen zu den 20 Karten von Österreich sowie die Schilderungen Österreichs und seiner Bewohner/innen: „Die Österreicher haben ein angenehmes Gesicht und Auftreten, doch sind sie laut einigen Autoren sehr dem Wein ergeben und sehr dünnlich; die Edelleute sollen sich ungemein schwülstig ausdrücken, eine Untugend, die bis zu den Bürgern und einfachen Leuten zu finden ist, die sich (...) mit außerordentlichen Ehrenerweisungen und besonderen Komplimenten zu überhäufen belieben“ (S. 309). Der anerkannte Experte P. van der Krogt (ent)führt daraufhin seine Leser/innen mit Fachbeiträgen in die faszinierende Welt der frühneuzeitlichen Kartographie und erhellt die Hintergründe dieses Monumentalwerks. Ein Gustostückerl sind weiters die im Nachdruck vorgenommenen Vergrößerungen besonderer Details (Ornamente, Stadtansichten etc.) sowie die Übersichtskarten mit Klappen (z.B. der Verlauf der Donau „A fontibus ad ostia“).

Dem Taschen Verlag ist zu gratulieren, dass er diesen hervorragenden bibliophilen Nachdruck breiten Interessentenkreisen zu einem vernünftigen Preis zugänglich macht. Hier wird nämlich deutlich, warum sich so viele Menschen für dieses Buch begeistert haben – und sich heute noch begeistern.

Ch. F.